

Für Gruppen stellen wir gerne auch individuelle Tages- und Mehrtagesprogramme zusammen. Wenn Sie einfach mal „reinschnuppern“ möchten, bevor Sie eine Tour planen: am 14.4., 16.6., 18.8., 15.9. und 20.10.2012 zu unseren Familienspaß-Angeboten, wir bitten jedoch um feste Anmeldung. Wir bieten unsere Erlebnistouren für Erwachsene in spannender Form, so daß Sie einfach in eine andere Welt eintauchen und den Alltag vergessen können.

Alle Preisangaben zuzüglich MwSt.

Suche nach dem Felsenmeerdrachen

Iustige Schatzsuche im Felsenmeer mit Begleitung durch Kobold Kieselbart, Dauer 3 Std., Kosten inklusive Odenwälder Edelbrand 290,- Euro, für bis zu 25 Personen. Jede weitere Person + 4 Euro. Suche nach dem Felsenmeer-Drachen und dem schlafenden Riesen...

Sie hören vom Anfang und vom Ende des Felsenmeeres, können einen echten Drachenspup erschnuppern und werden unglaubliche Dinge hören und sehen, von denen Sie sich sonst kaum je eine Vorstellung machen würden. Dabei gibt es auch jedesmal eine Aufgabe, die Sie erledigen müssen, um zum Schluß den Schatz heben zu dürfen.

bequeme, aber sehr unterhaltsame Schatzsuche - oder kennen Sie schon alle Details aus dem Liebesleben der Drachen? Man hüte sich davor, die falsche Schnur zu ziehen (dann erwacht der übellaulige Drache), ohne das Zauberwort jedoch (das eben jener Drache hütet) kann der Schatz nicht gehoben werden...

Die Schatzsuche geht kreuz und quer durch das Felsenmeer, es muß jedoch nicht geklettert werden. Reine Gehzeit sind ca. 45 min bergauf und danach wieder hinunter über breite Wege bzw. Treppen. Sie haben 2-3 Stunden Zeit, dann muß der Schatz gehoben werden. Allerdings warten dort noch ein paar Zusatzaufgaben, bevor die Schatzkiste sich öffnen läßt...

Ein Picknick oder Grillspezialitäten oder auch Kaffee und hausgebackener Kuchen ist hier, mitten im Felsenmeer, am Kiosk an der Riesensäule möglich.

Kürzere Schatzsuche 1,5 Std. wie oben, nur bis Brücke, Kosten 180 Euro für bis zu 25 Personen. Jede weitere Person + 3 Euro. In diesem Fall Einkehr in der Koboldklausur (schöne große Freiterrasse)

Zu den geheimsten Koboldplätzen im Felsenmeer

Erlebniswanderung mit Kobold Kieselbart teils über Steigungen und Pfade, abenteuerliche Wanderung zu den allergeheimsten Orten in der Zauberwelt des Felsenmeeres... Dabei muß das Zwergentor überwunden werden, es geht hinauf in Felshockers Felsenpalast, und Sie erfahren, warum die Riesensäule noch heute im Felsenmeer liegt! Dauer ca. 2 Std, Kosten 200,- für bis zu 25 Personen. Jede weitere Person + 3 Euro. Picknick wie bei der Schatzsuche möglich.

NEU: Was die Felsen erzählen - eine besondere Felsenmeererkundung mit einem geologischen Führer, mit der Felsenmeerhexe und mit Kobold Kieselbart

Bei dieser Tour lernen Sie das Felsenmeer von zwei Seiten kennen: während Sie mit einem geologischen Führer die Besonderheiten dieser Landschaft erkunden, begegnen Sie unterwegs immer wieder überraschend der Hexe oder dem Kobold, die Ihnen ihre ganz eigenen Sichtweisen des geologischen Geschehens erklären. Klar, daß auch ein guter Edelbrand mit Odenwälder Wurstbrezel unterwegs nicht fehlen darf! Dauer 3 Stunden für max 25 Personen: 460 Euro, jede weitere Gruppe (10-25P.) + 140,-

Im Europäischen Geopark Bergstraße-Odenwald



Hiller-Glaser-Reiser GbR
Waldstraße 2
64686 Lautertal-Lautern
Telefon: 06254 - 94 03 010
Mail: mh@kieselbart.de
www.felsenmeerkobolde.de

in Zusammenarbeit mit
Felsenmeer-Informationszentrum
Nibelungenland Kreis Bergstraße
Odenwald Tourismus GmbH
Odenw. Kleinkunstverein DoGuggschde e.V.
Apfelwein- und Obstwiesenroute Odenwald



Felsenmeer-Schatzsuche mit Hindernissen

Freuen Sie sich nicht zu früh, wenn Sie glauben, anhand der Schatzkarte den Weg zum Schatz zu kennen! Denn im Felsenmeer gibt es nicht nur Kobolde - auch Räuber treiben hier ihr Unwesen. Und so kann es geschehen, daß man Ihnen Schatzkarte, Uhren, Handys, Schuhe, Brillen - und was Räuber halt noch so alles brauchen können - abnimmt, vielleicht sogar den Schatz! Sie müssen gut verhandeln können, um das zu verhindern...

Schaffen Sie das, so erwartet Sie am Ende vielleicht sogar ein echter Räuberschmaus!
Dauer 3 Stunden, Kosten für bis zu 30 Personen 500,-, plus Räuberschmaus 20,- p.P.

Der Nibelungensteig durch das Felsenmeer

- geologisch, historisch und sagenhaft! Anspruchsvolle Wanderführung. Erst seit Oktober 2008 gibt es den Nibelungensteig, doch hat er sich sofort einen Premium-Platz bei begeisterten Wanderern erobert... Er führt an vielen sagenumwobenen Plätzen vorbei, so auch durch das Felsenmeer. Dort aber gibt es so viele spannende Dinge zu sehen, daß sich eine geführte Wanderung mit Marieta Hiller vom Gipfel des Felsberges bis hinunter zur Siegfriedsquelle empfiehlt. Sagenhaftes und Historisches, und viele naturkundliche Besonderheiten dieser Landschaft erfahren Sie bei einer Erlebnisführung mit Marieta Hiller. Dauer ca. 2 Std., Kosten 200,-. Unterwegs kann man sich stärken mit dem originellen Nibelungensteig-Proviantsack (8,50 Euro / St.) der Landmetzgerei Hornung.

Die alten Römer und der trügerische Felsenmeer-Granit:

der hat ihnen schon schwer zu schaffen gemacht, den gut organisierten und ordnungsliebenden Römern. Daß sich ein Gestein derart einer geordneten Bearbeitung entzog, waren sie nicht gewohnt. Wie die Römer lebten und arbeiteten erfahren Sie bei unserer Römer- Erlebnis tour mit Marieta Hiller. Mit Jahreszahlen, Kaisernamen und Schlachtendaten quälen wir Sie allerdings nicht. Dafür bekommen Sie unterhaltsame Einblicke in die spannenden Lebensbedingungen im früheren Barbarenland Germanien. Im Felsenmeer erfahren Sie wie die Römer die Steine bearbeitet haben, und zwar zum Anfassen. Sie werden die berühmte Riesensäule, den Altarstein und viele weitere römische Werkstücke sehen auf unserer ca. zweistündigen Wanderung über meist bequeme Wege mit leichten Steigungen. Die Römer hinterließen in den ersten Jahrhunderten n. Chr. fast 400 mißglückte Werkstücke im Felsenmeer. Kosten 200,-; Picknick mitten im Felsenmeer möglich.

Das ist ja wie verhext!

Lustige Wanderung mit der Felsenmeerhexe Urisula. Angeblich sei sie erst 120 Jahre, behauptet Urisula. Aber immer wieder vergißt sie wo sie ihren Korb hingestellt hat, und dann bringt sie alles durcheinander. Komische Dinge gehen vor im Felsenmeer: Bartholomäus wird in seiner Drachenhöhle vermißt! Emil der Igel - Postbote im Felsenmeer - vergißt die Briefe! Was ist nur los im Felsenmeer? Nur gut, daß die Hexe dann doch noch alles aufklären kann auf diesem bequemen Spaziergang, und zum Abschluß serviert sie dann meist auch noch etwas Leckeres! Wenn man die Hexe ganz lieb drum bittet, gibt sie sogar etwas von ihrem Zaubertrank heraus, der ewige Jugend, Schönheit und noch ein paar Dinge verleihen soll...

Diese Tour ist wirklich für Felsenmeerbegriffe absolut bequem, reine Gehzeit 20 min auf guten Wegen und Treppen, Dauer 90 Minuten.

Kosten 480,- inkl. Zaubertrank und Snack, Nibelungenpicknick möglich.



Im Europäischen Geopark Bergstraße-Odenwald



Hiller-Glaser-Reiser GbR
Waldstraße 2
64686 Lautertal-Lautern
Telefon: 06254 - 94 03 010
Mail: mh@kieselbart.de
www.felsenmeerkobolde.de

in Zusammenarbeit mit
Felsenmeer-Informationszentrum
Nibelungenland Kreis Bergstraße
Odenwald Tourismus GmbH
Odenw. Kleinkunstverein DoGuggschde e.V.
Apfelwein- und Obstwiesenroute Odenwald



Die Huzzelbuzzel sorgt für Durcheinander...

Ob die rätselhafte Huzzelbuzzel sich heute zeigt? Unterhaltsame Suche durch das Felsenmeer mit Urisula und einigen anderen seltsamen Wesen, Dauer 3 Std., für Gruppen bis 25 Personen 350 Euro, jede weitere Gruppe (10-25P.) + 100,-

Wellness auf "Ourewällerisch" (Odenwälderisch) -

Können Sie sich solch seltsame Wellnessbehandlungen wie die Handkäs-Packung oder die Saxo-Thalasso-Therapie vorstellen? Dann wird es Zeit, daß Sie das geballte Fachwissen der Felsenmeerhexe Urisula und der Felsenmeer-Putzfrau auf sich wirken lassen. Während Urisula eher traditionelle Heilverfahren wie Schneckenschleim und getrocknete "Raddeldaddelscher" einsetzt, bezieht die Putzfrau ihr enormes Repertoire an naturheilkundlichem Wissen aus der Apotheken-Rundschau. Sie werden als neugeborener Mensch von diesem gemütlichen Spaziergang auf einfachen Wegen in die Welt zurückkehren... Um Ihnen den Wiedereintritt in die "normale" Welt zu erleichtern, verabreichen die beiden Ihnen zum Schluß noch ein Glas perlenden Apfelwalzer. Kosten 360,- + 6,-/Person.

- Wellness auf Ourewällerisch: sehr bequemer Spaziergang mit der Hexe Urisula, ist überall durchführbar, wo das Gasthaus nahe am Wald liegt und ein relativ ebener Weg (im März möglichst auch schneefrei) von 20 Minuten Gehzeit verfügbar ist. Ausführlich im Anhang: Wellness auf Odw. Kosten ohne Einkehr 200,-, Dauer 90 Min. ohne Essen

Der große Apfel-Kräuter-Disput

zwischen der Felsenmeerhexe Urisula und Kobold Kieselbart. Bei einem bequemen Felsenmeerspaziergang warten Hexe und Kobold immer wieder mit leckeren Spezialitäten auf, um sich gegenseitig zu übertrumpfen: ist der Apfel besser oder Kräuter? Bei diesem Streit ist der Gast der lachende Dritte: denn während dieser etwa zweistündigen Wanderung kann man sich mit richtig leckeren Apfel- und Kräutergerichten mitten im Felsenmeer satt essen... Kosten 360,- Euro + 30,- pro Person

Ein Tag im Kochemer Bayes

Nach einer Nacht im Kochemer Bayes (so bezeichneten die Räuber ihre sicheren Treffpunkte) begegnen Sie im Wald dem Köhlers Bawweddsche.

Sie erzählt Ihnen allerlei äußerst glaubwürdige Sachen über die Räuber und wie sie vor 200 Jahren wohl gelebt haben. Dabei führt sie Ihre Gruppe allerdings in einen Hinterhalt, wo ihre Räuberkompane lauern. Gegen ein Pfand und das Versprechen, bestimmte Aufgaben zu lösen, kommt Ihre Gruppe wieder frei und muß auf dem Weg durch das Felsenmeer die Lösung der Aufgaben finden.

Doch Vorsicht, wenn die schusselige Felsenmeerhexe auftaucht! Sie stiftet nur Durcheinander (sie ist schon etwas älter...) und versucht Ihre Gruppe mit Zaubertrank zu ködern. Zuguterletzt, wenn Ihre Gruppe alle Aufgaben gelöst hat, vermittelt Bawweddsche zwischen Ihnen und den Räufern, und alle lassen sich gemütlich im Kochemer Bayes bei einem Räuberpicknick nieder.

Bawwedd und Hexe kümmern sich während der ganzen Zeit aufopfernd um Ihre Gruppe und passen gut auf, dass Sie sich nicht in den weiten Wäldern verlaufen. Dauer: 3 Stunden, auch als Teambuilding mit Zertifikat möglich. Preis auf Anfrage



Im Europäischen Geopark
Bergstraße-Odenwald



Hiller-Glaser-Reiser GbR
Waldstraße 2
64686 Lautertal-Lautern
Telefon: 06254 - 94 03 010
Mail: mh@kieselbart.de
www.felsenmeerkobolde.de

in Zusammenarbeit mit
Felsenmeer-Informationszentrum
Nibelungenland Kreis Bergstraße
Odenwald Tourismus GmbH
Odenw. Kleinkunstverein DoGuggschde e.V.
Apfelwein- und Obstwiesenroute Odenwald



Eine Reise durch die Zeit

Sind Sie schon einmal über 350 Millionen Jahre in die Vergangenheit gereist? Bei uns erleben Sie es: Sie beginnen unser Tagesprogramm in der Neuzeit in einem steinverarbeitenden Betrieb und werden sodann von der Felsenmeerhexe in den Wald und ins Mittelalter entführt.

Plötzlich stehen Sie alleine im Wald, doch nicht lange, und ein Kobold nimmt sich Ihrer an. Welchen Schabernack er mit den alten Römern im Felsberg getrieben hat, und was er noch so alles in seinem langen langen Leben erlebt hat, plaudert er aus seinem "Schatzkästlein".

Übrigens: für Ihr Essen - denn Hunger wird es auf einer so langen Reise geben - müssen Sie an diesem Tag einiges tun...

Von den Koboldgeschichten über unsere Vorfahren geht es dann zurück zu den Vorfahren der Felsen. Eine Geopark-Rangerin zeigt Ihnen die interessantesten Stellen und verrät auf spannende Weise, was sich hier geologisch so alles zutrug - und noch immer zuträgt.

Doch noch sind Sie nicht am Beginn aller Geschichten und Geschichte angekommen: da wäre noch die uralte Sage der beiden Riesen...

Bei all diesen Erlebnissen werden Sie zwischendurch immer wieder mit einem perlenden Apfelwalzer, einer feurigen Drachentange, herzhaftem Nibelungen-Picknick und der Saxo-Thalasso-Therapie gestärkt. Eine abendliche Einkehr in der Nibelungenschmiede rundet die Veranstaltung ab, und auch für sanfte Ruhекissen kann gesorgt werden. Dauer: 4 Stunden, auch als Teambuilding mit Zertifikat möglich, Preis auf Anfrage

Wie es früher bei Räubers zugging...

Fackelwanderung mit Köhlers Bawweddsche von Neunkirchen zum Kaiserturm, dort Turmbesteigung und evtl. Feuergulasch (kostet extra), anschließend zurück nach Neunkirchen und dort Einkehr (und Übernachtung möglich) im Höhenhaus bei Fam. Schmidt, Tel. 06254-882. Bequeme Wanderung, Dauer mit Turm ca. 2 Std, Kosten inkl. Fackeln je nach "Personal": mit Kobold Kieselbart 180,- Euro, mit den Irrlichtern 450,-; für bis zu 25 Personen. Jede weitere Person + 3 Euro.

Mittelalterliche Schatzsuche in der Lindenfelser Altstadt

- Rallye mal ganz langsam! Streifen Sie durch das zauberhafte Odenwald-Städtchen, durch das innere und äußere Fürther Tor, auf den Drachenturm, und durch den Kurgarten. Spüren Sie auf der Burgruine den Hauch der Jahrhunderte, bevor Sie - nach einer leichten Steigung - dort einen guten Edelbrand aus Odenwälder Obst genießen. Sie erfahren bei dieser "selbstgemachten" Stadtführung mit Spaß und Spannung viel aus der wechselhaften Geschichte der Burg, der Stadt und der Region. Bequeme Wege mit Edelbrand auf der Burg und anschließender Einkehr in Lindenfels, z.B. Waldschlößchen. Dauer ohne Essen ca. 2,5 Std, Kosten ohne Schatz mit Edelbrand 250,- Euro für bis zu 25 Personen. Jede weitere Person + 3 Euro.

Schätzchen-Dinner mit Irrlichtertour:

Kulinarische Schatzsuche mit kurzen bequemen Ausflügen ins Freie und ein Mehrgänge-Menü in einem renommierten Odenwälder Gasthaus.

Vier-Gänge-Menü im Siegfriedbrunnen in Grasellenbach mit kurzen Ausflügen ins Freie, wo Stücke der Schatzkarte gefunden werden müssen, und mit Irrlichtern im Mondlicht auf einer nächtlichen Waldwiese. Kosten 750,- + 30,-/P. Menü, für bis zu 30 Personen. Ohne Irrlichter, nur mit Kobold Kieselbart 500,-.



Im Europäischen Geopark Bergstraße-Odenwald



Hiller-Glaser-Reiser GbR
Waldstraße 2
64686 Lautertal-Lautern
Telefon: 06254 - 94 03 010
Mail: mh@kieselbart.de
www.felsenmeerkobolde.de

in Zusammenarbeit mit
Felsenmeer-Informationszentrum
Nibelungenland Kreis Bergstraße
Odenwald Tourismus GmbH
Odenw. Kleinkunstverein DoGuggschde e.V.
Apfelwein- und Obstwiesenroute Odenwald



Mit Suppe, Salat und Hauptgang werden Fetzen einer uralten Schatzkarte serviert, die Rätsel über Rätsel aufgibt. Immer wieder zieht ein Hinweis die Dinnergesellschaft nach Draußen, wo in der Dämmerung weitere Anhaltspunkte gefunden werden müssen. Noch vor dem Nachtschiff ist es dunkel, und auf einer geheimnisvollen Waldwiese tanzen die Irrlichter umher. An einer Quelle schließlich ist die Lösung zu finden, doch lag sie nicht die ganze Zeit offen vor aller Augen???

Drei-Räuber-Rallye im finsternen Odenwald (Nähe Gasthaus Zum Odenwald)

- bequem und unterhaltsam, mit kriminalistischem Feingefühl muß herausgefunden werden, welcher der Räuber wohl tatsächlich das Rätsel um die mit Schätzen prallgefüllte Räuberhöhle kennt... Anhand von Steckbriefen kann Aussehen und Charakter der drei Räuber bestimmt werden, woraus sich Hinweise ableiten lassen, welcher der drei wohl wirklich weiß, wo der geraubte Schatz zu finden ist. Weitere Indizien finden sich unterwegs - vorausgesetzt, man schlägt den richtigen Pfad ein...
Gehdauer ca. 1,5 Stunden. Kosten für max. 30 Personen 250,- Euro, jede weitere + 5 Euro.

Schatzsuche "auf den Spuren des Keltenschatzes" (Neunkirchen)

Bei dieser 2-3-stündigen Schatzsuche im Wald der Neunkircher Höhe müssen Sie die Frage klären, ob die Kelten überhaupt einst im Odenwald gewesen sind, und so allmählich lichten sich dann die Nebel der vorgeschichtlichen Zeit, bis Sie einen mehr oder weniger nebelhaften Schatz heben können... Die Schatzsuche führt über bequeme Wege ohne große Steigungen, reine Gehzeit ca. 1 Std.
Kosten: 200 Euro für bis zu 25 Personen. Jede weitere Person + 3 Euro.

Irrlichtertour im nächtlichen Wald

Die Nacht im Wald ist ein ganz besonders poetisches Erlebnis - gleich, ob Nebel durch die Bäume wabern oder der Waldboden noch die Hitze eines sonnigen Tages verströmt. Köhlers Bawweddsche nimmt Sie mit auf eine stimmungsvolle Waldwanderung und erzählt von Köhlern, Räubern und von den geheimen Wesen: Elfen, Feen, Waldgeister...

Hin und wieder dringen zauberhafte Klänge durch den Wald, und vielleicht erhaschen Sie sogar einen Blick auf tanzende Irrlichter! Ein abendliches rustikales Buffet mitten im Wald rundet diese Erlebnistour ab. Kosten 500,- für bis zu 30 Personen, plus Buffet 15,- pro Person. Wenn außerdem ein Zaubertrank der Felsenmeerhexe Urisula dabei ist, sind 100,- Euro mehr zu rechnen.

Hütet Euch vor Knoden!

Gänsehaut im Preis inbegriffen. Erlebniswanderung im Schannenbacher Wald zu den Originalschauplätzen, wo im 30jährigen Krieg marodierende Soldaten durchzogen und die alte Knodener Kunst, das Brauchen und Bannen, ausgeübt wurde. Spannende Führung 200,- Euro
Einkauf im Gasthaus Zum Odenwald möglich

Nibelungenspaziergang mit Urisula der Felsenmeerhexe

Der schwarze Humor dieser älteren Dame heilt jede Nibelungenentzündung...
Die Besucher wandern mit der Hexe Urisula auf einem bequemen Waldweg auf den Hügeln rund um Lindenfels zu den geheimen Plätzen der Nibelungen. Immer wieder lässt die Hexe sich zu einem gemütlichen Plausch überreden und bringt dabei so manches ans Licht, was bisher noch in keiner Übersetzung des Nibelungenliedes angesprochen wurde.



Im Europäischen Geopark
Bergstraße-Odenwald



Hiller-Glaser-Reiser GbR
Waldstraße 2
64686 Lautertal-Lautern
Telefon: 06254 - 94 03 010
Mail: mh@kieselbart.de
www.felsenmeerkobolde.de

in Zusammenarbeit mit
Felsenmeer-Informationszentrum
Nibelungenland Kreis Bergstraße
Odenwald Tourismus GmbH
Odenw. Kleinkunstverein DoGuggschde e.V.
Apfelwein- und Obstwiesenroute Odenwald



Wer kennt schon die Drachenhöhle im Felsenmeer, oder den einzig wahren Ort, an dem Hagen den Schatz der Nibelungen versteckt hat?

Selbstverständlich findet sich dort auch ein Nachweis für ihre ganz besondere Hexentheorie und damit basta!

Die Hexe nimmt die Charaktere der Hauptdarsteller aus dem Nibelungenlied unter die Lupe und ganz bestimmt kein Blatt vor den Mund. Auch Alberich kommt nicht immer gut weg, immerhin hat der das ganze Unglück ja verschuldet – zumindest aus dem Blickwinkel einer Felsenmeer-Hexe. Am Ende weiß keiner mehr so recht, wer jetzt eigentlich der Gute und wer der Böse ist. Denn eines ist sicher, die Hexe stellt alles auf den Kopf.

Sie ist zwar schon etwas schusselig, aber sie kann wundervoll erzählen: von den alten Nibelungen, von Siegfried und dem Drachen, von versunkenen Schätzen - und ihr unschlagbarer Vorteil: sie hat den Zauberspruch der ewigen Jugend verlieht (und hält sich selbst für den besten Beweis...) Gemütliche Wanderung mit Nibelungenbuffet im Wald, (Weg in ca. 20 Minuten gehbar, Dauer jedoch ca. 1,5 Stunden!) Kosten 200,- + 10,- Buffet/Person

Hexenbräu und Koboldwitz - oder wie entsteht ein Odenwälder Dibbezauber?

7-Gänge-Menü mit Geschichten aus dem Zauberdibbe - ein Angebot "ganz im Sitzen"; ein Rezeptbuch zum Schmecken, jeder Gang eine spannende Geschichte aus Odenwälder Kochtöpfen, gewürzt mit Anekdoten von der gemütlichen Ofenbank, Spukgeschichten aus alten Bauernhäusern, lustig und unterhaltsam serviert von Felsenmeerhexe Urisula und Kobold Kieselbart in einem gemütlichen Odenwälder Gasthaus. 360,- + 36,-/P Menü, für bis zu 50 Personen.

Zusätzlich eine kurze Draußen-Einlage mit Fackeln: 5,- pro Person, Dauer 3-4 Std.

Hütet Euch vor Knoden!

Unser Highlight mit 25 Darstellern, die Theater im Wald aufführen: Erlebniswanderung im Schannenbacher Wald zu den Originalschauplätzen, wo im 30jährigen Krieg marodierende Soldaten durchzogen und die alte Knodener Kunst, das Brauchen und Bannen, ausgeübt wurde. Soldaten, Kräuterweib, ein Pestzug und der leibhaftige Bitschenickel erwarten Sie! Kosten 1000,- Euro

Mit anschließender Einkehr im Gasthaus Zum Odenwald in Schannenbach, Menü 30 Euro p.P.

Achtung: dieses Angebot muß etwa ein Jahr in voraus gebucht werden!

Unter die Räuber gefallen

Lassen Sie sich von der Hölzerlipsbande entführen und ausrauben, hören Sie unterwegs schockierende Einzelheiten aus der Lebenssituation der armen Leute um 1800, erleben Sie das Räuberleben wie es wirklich war - und ein echtes Räubergelage dazu! Die Reiwerweiwer führen ihr Kessel-Theater am Feuer auf, und dann gibt es ein rustikales Buffet im Freien am Feuer. Ein kurzer Spaziergang oder eine etwa einstündige Führung durch den Wald auf weitgehend bequemen Wegen ist möglich. Kosten 1000,- + 30,- pro Person fürs Räubergelage. Dieses Angebot läßt sich gut über mehrere Stunden ausdehnen, es kann sogar für Interessierte noch eine Schatzsuche angehängt werden.

Achtung: dieses Angebot muß etwa ein Jahr in voraus gebucht werden!



Im Europäischen Geopark Bergstraße-Odenwald



Hiller-Glaser-Reiser GbR
Waldstraße 2
64686 Lautertal-Lautern
Telefon: 06254 - 94 03 010
Mail: mh@kieselbart.de
www.felsenmeerkobolde.de

in Zusammenarbeit mit
Felsenmeer-Informationszentrum
Nibelungenland Kreis Bergstraße
Odenwald Tourismus GmbH
Odenw. Kleinkunstverein DoGuggschde e.V.
Apfelwein- und Obstwiesenroute Odenwald

